

Stimmungsvolle Gedenkfeier

Jahrgangsstufe Sieben der Gesamtschule und Gemeinde gedachten der Reichspogromnacht



Was ein stimmungsvolles Bild: Im Hochzeitsgarten versammelten sich Schüler:innen und Lehrer und viele Bürger:innen, um an der Gedenkfeier zur Reichspogromnacht teilzunehmen.

Es war ein sehr stimmungsvolles Bild: Alle Schüler des 7. Jahrgangs hatten die Kerzen angezündet, viele Angehörige schlossen sich an. Was ein schönes Bild! Aber es war mehr als ein schönes Bild! Es war wieder einmal ein Bekenntnis der Teilnehmer, die zum Gedenken der Reichspogromnacht teilgenommen und diese schrecklichen Zeiten nicht mehr erleben möchten!

Bürgermeisterin Anna-Katharina Horst erinnerte in ihrer Ansprache an den 9. November, als die Synagogen brannten, der Hass gegen die Juden seinen Höhepunkt fand und im Nachhinein viele Menschen (auch in der Gemeinde Weilerswist), die, die dem „Nazi-System“ nicht „recht“ waren, verfolgt, deportiert und getötet wurden. „Hinter den Gardinen stehen Nachbarn – vielleicht Freunde, gute Bekannte, und beobachten dieses menschenverachtende Treiben – **völlig entsetzt, gelähmt vor Angst!**

Ausländerfeindlichkeit, so die Bürgermeisterin in ihrer Ansprache weiter, Antisemitismus ist auch heute noch ein Thema! Aber es gäbe auch viele Zeugnisse für ein gesellschaftliches Miteinander! Gerade bei Krisen und Katastrophen wüchsen viele Menschen über sich hinaus.

So lag es nicht fern, einen Rückblick auf die jüngste Zeit zu halten, als die Gemeinde von Hochwasser und Flut arg gebeutelt wurde. Bürgermeisterin Horst: „Wir erlebten eine Hilfsbereitschaft bis zur völligen Erschöpfung unter Freunden und Familien, unter Nachbarn und von Menschen, weit über unsere Ortsgrenzen hinaus! Region, Alter, Hautfarbe, Herkunft – sie waren egal!

Nehmen wir dieses Gefühl des friedlichen Miteinanders mit in den Alltag und bleiben aufmerksam, wenn Menschen in Not sind!“

Nach der Verlesung der deportierten und ermordeten jüdischen Bürger der Gemeinde Weilerswist durch Schüler:innen der Gesamtschule wurde in einem Schweigemarsch von der Gedenkstele im Hochzeitsgarten zur Gesamtschule in Weilerswist bereiteten die Schüler:innen des 7. Jahrgangs das Thema unter anderem schauspielerisch noch einmal auf und boten den Zuschauern eine eindrucksvolle Darbietung dessen, was sie, als junge Leute, an diesem Thema fasziniert oder erschreckt! Der Abend fand seinen Abschluss mit einer Kranzniederlegung auf dem jüdischen Friedhof Vernich.